

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

* 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Angaben zum Produkt:

- 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** FERMACELL Flexkleber

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs bzw. des Gemischs:

Mineralisches Bindemittel, zur Verlegung von Fliesen und Platten im Dünn- und Mittelbettverfahren.

- Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Es liegen keine Informationen vor.

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

- **Hersteller/Lieferant:**

Fermacell GmbH
Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg
Tel.: 0800 - 5235665, Fax: 0800 - 5356578

- **Auskunftgebender Bereich:**

Produktentwicklung / Qualitätssicherung
Tel.: +49 (0)5381 76 242
E-Mail: sdb@xella.com

- 1.4 Notrufnummer:

+49 (0)551 19240 (Giftinformationszentrum Nord)

* 2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

STOT – spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition Kat. 3,
Expositionsweg: Inhalation
Hautreizung Kat. 2
Augenschäden Kat. 1

- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EGW oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi (Reizend)

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):



- **Signalwort:**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:**

Portlandzement

- **Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H335 Kann die Atemwege reizen

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

- Sicherheitshinweise:**
- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereit halten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P302+P352
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen
P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ Ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P261+P304+P340:
Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312 Besondere Behandlung (siehe auf dem Kennzeichnungsetikett)
P501 Inhalt/ Behälter können in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi; Reizend

- Sonstige Hinweise:

Chromatarme, zementhaltige Zubereitung gemäß Direktive 2003/53/EG.

2.3 Sonstige Gefahren:

- Das Gemisch enthält keinen vPvB (very persistent, very bioaccumulative) Stoff bzw. fällt nicht unter den
- Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.
- Das Gemisch enthält keinen PBT (persistent, bioaccumulative, toxic) Stoff bzw. fällt nicht unter den
- Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006..

*** 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung:

Mineralischer Trockenbaustoff, Zubereitung aus mineralischen Bindemitteln, Gesteinskörnungen und Additiven.

- **3.1 Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
- **3.2 Gemische:** Mineralischer Trockenbaustoff.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

CAS: 65997-15-1

EINECS: 266-043-4

Portlandzement

>20%

 Xi R38-41

 Eye Dam.1, H318;  Skin Irrit.2, H315, STOT SE 3, H335

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

* 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:** Betroffene Stellen mit viel Wasser und Seife waschen.
- **nach Augenkontakt:** Auge nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Ggf. Kontaktlinsen entfernen und das Auge mit viel Wasser - mind. 10 min. – bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Falls möglich isotonische Augenspüllösung (0,9% NaCl) verwenden. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen..
- **nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen; Arzt aufsuchen.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt wirkt nicht akut toxisch bei Verschlucken, Hautkontakt oder Inhalation. Es ist eingestuft als haut- und atemwegsreizend und kann bei Hautkontakt Dermatitis oder ernste Hautschäden verursachen. Es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden. Wiederholtes Einatmen größerer Staubmengen über einen Zeitraum erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge. Systemische Auswirkungen sind nicht zu befürchten, da der pH-Wert das hauptsächliche Gesundheitsrisiko darstellt.

- 4.1 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Pkt. 4.1. Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen

* 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Produkt ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertig angemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren:** Keine

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung:** Löschmethoden nach örtlichen Gegebenheiten anwenden
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

* 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
 - Staubentwicklung vermeiden, ungeschützte Personen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden, geeignete Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 tragen. Bei hoher Staubbelastung ist Atemschutz erforderlich. Den Anweisungen für sichere Handhabung folgen gemäß Abschnitt 7.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Verschüttetes Produkt möglichst trocken aufnehmen. Flächen abdecken, um unnötige Staubentwicklung zu Vermeiden. Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Gewässer vermeiden (pH-Wert-Anstieg). Bei Freisetzung größerer Mengen Kanalisation oder Gewässer zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** In jedem Fall Staubbildung vermeiden. Produkt möglichst trocken aufnehmen. Staubsauger benutzen oder in Säcke schaufeln. Niemals Druckluft verwenden.

* 7. Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
 - Staubbildung vermeiden. Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann den Trockenmörtel vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Rührer langsam anlaufen lassen. Leere Säcke nicht oder z.B. in einem Übersack zusammendrücken.
 - Ausreichende Belüftung sicherstellen! Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung nur in gut gelüfteten Räumen oder draußen. Ggf. Atemschutz gemäß Punkt 8.2 verwenden.
 - Jeden Kontakt mit den Augen und der Haut durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 8.2 vermeiden. Bei der Verarbeitung nicht im frischen Mörtel knien.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Stets im Originalgebinde aufbewahren, Feuchteschutz erforderlich.
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Keine
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Herstellerhinweise zu den Lagerbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten. Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtezutritt) oder Überlagerung kann der enthaltene Chromatreduzierer seine Wirksamkeit verlieren und eine Sensibilisierung durch Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden.
 - **Lagerklasse:** 13; nicht brandgefährlicher, fester Stoff.
 -
 -

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

* 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachender Parameter

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	Einheit	Art	Quelle
65 977 - 15 - 1	Portlandzement	5 (E)	mg/m ³	AGW	Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission)
---	Allgemeiner Staubgrenzwert	3 (A) 10 (E)	mg/m ³ mg/m ³	AGW	Ausschuss für Gefahrstoffe

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

E = Einatembare Fraktion; A= Alveolengängige Fraktion

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. Die Expositionswerte sind der zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen TRGS 900 entnommen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**
- **Häufigkeit und Dauer der Verwendung / Exposition:** Keine Einschränkungen.
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Einatmen oder Verschlucken vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Durchtränkte Kleidung wechseln. Während der Verarbeitung nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Ende der Arbeitsschicht duschen und Kleidung wechseln. Keine kontaminierte Kleidung zu Hause tragen. Staub nicht mit Druckluft wegblasen.
- **Atemschutz:** Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z. B. beim offenen hantieren mit pulverförmigen Produkt) werden ausreichende Belüftung und geeignete Atemschutzmaske empfohlen (z. B. gem. EN 149, EN 140, EN 14387, EN 1827). In der Regel sind partikelfilternde Halbmasken des Typs FFP1, FFP2 oder FFP 3 zu verwenden, abhängig von den zu erwartenden Expositionsbelastungen: siehe Expositionsszenarien im Anhang
(siehe Merkblatt BGR 190).
- **Handschutz:** Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Kennzeichen (siehe Merkblatt BGR 195). Maximale Tragzeit beachten. Lederhandschuhe sind aufgrund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet.
- **Augenschutz:** Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille verwenden.
- **Hautschutz:** Hautschutzplan nach BGR 197 erstellen. Insbesondere nach den Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.
- **Körperschutz:** Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

* 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form: Pulver
Farbe: Grau

- Geruch: Geruchslos

- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

- pH-Wert (100 g/l H₂O): Ca. 11-13,5 (wässrige Suspension)

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: > 1000 °C
Siedepunkt/Siedebereich: entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 1000°C).

- Flammpunkt: entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 1000°C).

- Entzündlichkeit (fest, gasförmig): entfällt (Feststoff und nicht brennbar).

- Zündtemperatur: entfällt (Feststoff und nicht brennbar)

- Zersetzungstemperatur: entfällt (überwiegend anorganische Bestandteile).

- Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen:

untere:

obere: entfällt (Feststoff und nicht brennbar)

- Dampfdruck: entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 1000°C)

- Schüttdichte: Ca. 1 – 1,5 g/cm³

- Dichte: Ca. 2,5 – 3,5 g/cm³

- Verdampfungsgeschwindigkeit: entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 1000°C)

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Maximal 3 g/l.

- Verteilungskoeffizient (nOctanol/Wasser): entfällt (überwiegend anorganische Bestandteile).

- Viskosität: entfällt (Feststoff).

- 9.2 Sonstige Angaben: Erhärtet im Kontakt mit Wasser.

* 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: In zement- bzw. kalkhydrathaltigen Mörteln findet bei Zugabe von Wasser eine beabsichtigte Reaktion statt. Die Zementkomponente hydratisiert unter Bildung von Calciumsilikaten, Calciumaluminathydraten und Calciumhydroxid und härtet aus. Kalkhydrat (Calciumhydroxid) geht zunächst in Lösung und härtet in Gegenwart von Luft durch Reaktion mit Kohlendioxid durch Carbonatisierung ebenfalls aus..

- 10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht trocken gelagert wird.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

Feuchtes Produkt ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Dabei kann Wasserstoff gebildet werden. In Gegenwart von Flusssäure bildet sich ätzendes Siliciumtetrafluoridgas

• Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

• 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Exotherme Reaktion mit Säuren unter Bildung von Salzen möglich.

• 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Feuchtigkeit während der Lagerung kann zu Klumpenbildung und Verlust der Produktqualität führen. Außerdem kann die Wirksamkeit des zugesetzten Reduktionsmittels nachlassen und der Gehalt an löslichem Chrom(VI) den Grenzwert von 2 ppm bezogen auf den Zementanteil überschreiten.

• 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium und andere unedle Metalle.

• 10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

*** 11. Toxikologische Angaben**

• 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

• Das Produkt selbst ist toxikologisch nicht geprüft. Nachstehende Kriterien beziehen sich auf ausgewählte Inhaltsstoffe:

• Nachstehende Kriterien wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Nach unseren Erfahrungen sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

• Toxikologische Prüfungen

• Akute Toxizität:

Portlandzementklinker ist nicht akut toxisch

Oral: keine akute orale Toxizität bei Tierstudien feststellbar, Literaturrecherche

Dermal: Limit Test, Kaninchen, 24 Stunden Exposition, 2000 mg/kg, keine Letalität

Inhalation: Limit Test, Ratte, 24 Stunden Exposition 5000 mg/m³, keine akute Toxizität

• Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut:

Zement hat eine haut- und schleimhautreizende Wirkung. Trockener Zement in Kontakt mit feuchter Haut oder Haut in Kontakt mit feuchtem oder nassen Zement kann zu unterschiedlichen reizenden und entzündlichen Reaktionen der Haut führen, z.B. Rötung und Rissbildung. Anhaltender Kontakt in Zusammenhang mit mechanischem Abrieb kann zu ernstesten Hautschäden führen.

• Schwere Augenschädigung/-reizung:

Direkter Kontakt mit Zement kann zu Hornhautschäden führen, zum einen durch die mechanische Einwirkung und zum anderen durch eine sofortige oder spätere Reizung oder Entzündung. Direkter Kontakt mit größeren Mengen trockenen Zements oder Spritzern von feuchtem Zement kann Auswirkungen haben, die von einer moderaten Augenreizung (z.B. Bindehautentzündung oder Lidrandentzündung) bis zu ernstesten Augenschäden und Erblindung reichen.

• Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten wird, ist eine sensibilisierende Wirkung durch den Zement nicht zu erwarten.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

- **Keimzellen - Mutagenität:** Keine Anzeichen für Keimzellen – Mutagenität durch Zement.
- **Karzinogenität:** Ein kausaler Zusammenhang zwischen Zement und Krebserkrankung wurde nicht festgestellt. Epidemilogische Studien ließen keine Rückschlüsse auf einen Zusammenhang zwischen der Exposition mit Zement und Krebserkrankungen zu.
Portlandzement ist gemäß ACGIH A4 nicht als Humankarzinogen eingestuft: „Stoffe, die betreffend der Humankarzinogenität aufgrund von unzulänglichem Datenmaterial nicht abschließend beurteilt werden können. In vitro-Tests oder Tierversuche geben keine ausreichenden hinweise auf Karzinogenität, um diesen Stoff einer anderen Klassifikation zuzuordnen.“
- **Reproduktionstoxizität;** Keine Anhaltspunkte für Reproduktionstoxizität von Zement basierend auf Erfahrungen am Menschen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Calciumdihydroxid reizt die Atemwege.
Zementstaubexposition kann zu Reizungen der Atmungsorgane (Rachen, Hals, Lunge) führen. Husten, Niesen und Kurzatmigkeit, können die Folge sein, wenn die Exposition über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegt.

Berufsbedingte Exposition mit Zementstaub kann zur Beeinträchtigung der Atmungsfunktion führen. Allerdings gibt es derzeit noch keine ausreichenden Erkenntnisse, um eine Dosis-Wirkungsbeziehung ableiten zu können.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung bei Zement relevant.
Jedoch kann Langzeitexposition mit lungengängigem Zementstaub oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes zu Husten, Kurzatmigkeit und chronisch obstruktiven Veränderungen der Atemwege führen.
- **Aspirationsgefahr:** Keine Einstufung bei Zement relevant.

* 12. Umweltbezogene Angaben

- Das Produkt selbst ist ökotoxikologisch nicht geprüft. Nachstehende Kriterien beziehen sich auf ausgewählte Inhaltsstoffe:

Nachstehende Kriterien wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Nach unseren Erfahrungen sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

- 12.1 Ökotoxizität

- **Zement:** Zement gilt als nicht gefährlich für die Umwelt. Ökotoxikologische Untersuchungen mit Portlandzement an Daphnia magna und Selenastrum Coli haben nur einen geringen toxischen Effekt gezeigt. Daher konnten die LC 50 und EC 50-Werte nicht bestimmt werden. Es konnten auch keine toxischen Auswirkungen auf Sedimente festgestellt werden. Eine Freisetzung größerer Mengen von Zement in Wasser kann jedoch zu einer pH-Wert-Erhöhung und damit unter besonderen Umständen toxisch für aquatisches Leben sein.

- **12.2 Mobilität:** Die Bestandteile des Werk trockenmörtels sind kaum löslich und zeigen in den meisten Böden nur geringe Mobilität.

- **12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.

- **12.4 Bioakkumulation:** Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Nicht bekannt.

* 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- **Ungebrauchte Restmengen des Produkts:** Empfehlung: Trocken aufnehmen. Behälter kennzeichnen. Unter Vermeidung einer Staubexposition nach Möglichkeit weiterverwenden (Haltbarkeitsdatum beachten). Im Falle der Entsorgung mit Wasser aushärten lassen und gemäß Punkt 13.2 entsorgen.

- **Ausgehärtetes Produkt:** Empfehlung: unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle oder Betonschlämme.

- Abfallschlüsselnummer	Abfallname
EAK: 170101	Beton
EAK: 101314	Betonabfälle u. Betonschlämme
EAK: 170904	Gem. Bau- und Abbruchabfälle

- Ungereinigte Verpackungen

- **Empfehlung:** Restentleerte Verpackungen werden dem Recycling zugeführt. Zum sicheren Umgang siehe Punkte 7.1 und 8.2

* 14. Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** Entfällt

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** Entfällt

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- **ADR, ADN, IMDG, IATA**

- **Klasse** Entfällt

- 14.4 Verpackungsgruppen

- **ADR, IMDG, IATA** Entfällt

- 14.5 Umweltgefahren:

- **Marine pollutant:** Nein

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar.

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
Frostfrei transportieren.

* 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gemäß Anhang XVII Absatz 47 der EG-Verordnung 1907/2006 besteht für Zemente und zementhaltige Zubereitungen eine Verwendungs- und Inverkehrbringungsverbot.

-Zemente und zementhaltige Zubereitungen dürfen nicht verwendet oder in Verkehr gebracht werden, wenn ihr Gehalt an löslichem Chrom(VI) nach Hydratisierung mehr als 0,0002% der Trockenmasse des Zements beträgt.

- Werden Reduktionsmittel verwendet, so ist unbeschadet der Gültigkeit anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen auf der Verpackung von Zement oder zementhaltigen Zubereitungen deutlich lesbar und dauerhaft anzugeben, wann das Erzeugnis abgepackt wurde sowie unter welchen Bedingungen und wie lange es gelagert werden kann, ohne dass die Wirkung des Reduktionsmittels nachlässt und der Gehalt an löslichem Chrom(VI) und den oben genannten Grenzwert überschreitet.

- **Verordnung (EG) Nr.1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):** Nicht anwendbar.

- **Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):** Nicht anwendbar.

- **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):** Nicht anwendbar.

- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):** Nicht anwendbar.

- **Weitere EU-Vorschriften:** Das Produkt enthält laut Herstellerangaben keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), gemäß Richtlinie 2004/42/EG.

- Nationale Vorschriften

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** JarbSchG, ArbSchG, MuSchRiV

- **Waasergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung gem. VwVwS)

- **GISCODE:** ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:** Gefahrstoffverordnung GefStoffV
Chemikalienverbotsverordnung ChemVerbotsV

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine Informationen verfügbar.

* 16. Sonstige Angaben

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr einschließlich Richtigkeit. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verantwortung für Schäden und Ansprüche, die durch Handhabung, Transport, Lagerung oder Entsorgung des Produktes entstehen.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Flexkleber Mineralisches Bindemittel	SDB 8.2.2_41
		Fassung: 04
		Stand: 19.05.15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für das oben aufgeführte Produkt zu verwenden. Wird das Produkt als Bestandteil anderer Produkte verwendet, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes möglicherweise nicht mehr zutreffend.

- **Volltext der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten R- und H-Phrasen: (Die folgenden R-Sätze stellen nicht die Einstufung / Kennzeichnung der Zubereitung dar.)**
- | | |
|---------|---------------------------------------------|
| R 37/38 | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| R 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| H 315 | Verursacht Hautreizungen |
| H 318 | Verursacht schwere Augenschäden |
| H 317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen |
| H 335 | Kann die Atemwege reizen |

STOT SE: Spezifische Zielorgan Toxizität (einmalige Exposition) – Atemwegsreizungen

Skin Irrit: Reizwirkung auf die Haut

Eye Damm.: Schwere Augenschädigung

- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung:**

Nur für gewerbliche Anwender.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Produktentwicklung/Qualitätssicherung

- **Ansprechpartner:** Hr, Dr. Dirk Vogel

- **Abkürzungen und Akronyme:** RID: Règlement international concernant des marchandises dangereuses parchemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: Accord européen transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the international Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Global Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS : European List of Notified Chemical Substances
CAS : Chemical Abstracts Service (division of the American Society)
Skin Irrit2: Skin Corrosion/Irritation, Hazard Category 2
Eye Dam.1: Serious eye damage/ eye irritation, Hazard Category 1
STOT SE 3: Specific target organ toxicity- Single exposure, Hazard Category

- **Quellen:** Richtlinie 67/548/EWG (in der derzeit gültigen Fassung) – Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
Richtlinie 1999/45/EG (in der derzeit gültigen Fassung) – Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) /in der derzeit gültigen Fassung)
Access to European Union law: <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>
ETOX: Information System Ecotoxicology and Environment Quality Targets: <http://webetox.uba.de/webETOX/index.jsp>
Targets:
<http://webetox.uba.de/webETOX/index.do>
GESTIS-database on hazardous substances:
<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp>
GESTIS International Limit Values: http://bgia-online.hvbg.de/LIMITVALUE/WebForm_gw.aspx
ECHA Information on Registered Substances

- **Dieses Datenblatt umfasst 11 Seiten**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Ende des Dokuments